



Hochschule
München
University of
Applied Sciences

Business School

Digital Sustainable Procurement & Supply Management



HNM

Inhalt

Hochschule München	3
HM Business School	4
Digital Sustainable Procurement & Supply Management	5
Professionalisierung des Einkaufs	6
Stimmen von Alumni	7
Karrieremöglichkeiten	8
Studienstruktur	9
Studienmodule	10
Praxisorientierung	13
Dozentinnen & Dozenten	14
Workshops / Teamarbeit	16
Exkursionen	16
Auslandsaufenthalt	17
Masterarbeit	17
Akademischer Grad	17
Zulassungsvoraussetzungen	18
Wichtige Termine	19
Kontakt	20

Hochschule München

Die Hochschule München ist die größte Hochschule für angewandte Wissenschaften des Freistaats Bayern und eine der größten ihrer Art in Deutschland. Ein vielseitiges Studienangebot, das effizient organisierte Studium und der persönliche Kontakt zu den Professorinnen und Professoren machen die Hochschule München zu einer stark begehrten Hochschule. Zurzeit werden ca. 90 Bachelor- und Masterstudiengänge angeboten. Rund 1.300 Professorinnen und Professoren und Lehrbeauftragte sowie ca. 700 Mitarbeitende betreuen mehr als 18.000 Studierende.



Hochschule München, Lothstrasse 64 (Foto: Ulrike Myrzik)

Die Hochschule München ist lokal und international ausgezeichnet vernetzt. Dies zeigt sich zum Beispiel durch Praxisangebote für die Studierenden aus der Wirtschaft oder Kooperationen in der angewandten Forschung. Zudem kooperieren wir mit Hochschulnetzwerken sowie etwa 250 einzelnen Hochschulen aus aller Welt. Mit CARRI (Center for Applied Research for Responsible Innovation) bietet die HM zusammen mit der TH Nürnberg das erste und derzeit einzige Promotionszentrum bayerischer Hochschulen für angewandte Wissenschaften, dem in den Bereichen Betriebs- sowie Volkswirtschaftslehre, Tourismusforschung, Wirtschaftsinformatik und Entrepreneurship das Promotionsrecht verliehen wurde.

HM Business School

Die HM Business School gehört mit über 2.000 Studierenden, rund 50 Professorinnen und Professoren sowie ca. 70 Lehrbeauftragten zu den größten betriebswirtschaftlichen Fakultäten in Deutschland.

Als eine führende Business School bilden wir durch praxisnahe und innovative Lehre und Forschung unsere Studierenden zu engagierten Fach- und Führungskräften für die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft aus. Wir vereinen Wirtschaftsexpertise in der anwendungsorientierten Lehre und Forschung mit gesellschaftlicher Verantwortung.

Studieren am Campus Pasing unserer Hochschule bedeutet studieren in einer Weltstadt, aber dennoch im Grünen. Gemeinsam mit der Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften befindet sich die HM Business School direkt am Pasinger Stadtpark. Der Campus verfügt über eine Bibliothek, eine Mensa und ein Studierendencafé. Der Stadtteil Pasing liegt im Südwesten Münchens und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (S-Bahn, Bus) gut zu erreichen.



Campus Pasing (Foto: Ulrike Myrzik)

Digital Sustainable Procurement & Supply Management

Die Beschaffungsfunktion hat in der Versorgung von Industrie wie Dienstleistungsunternehmen und öffentlichen Organisationen eine Schlüsselrolle, übernimmt sie doch den Einkauf (engl. Procurement) und die logistische Integration wesentlicher Teile extern bezogener Produktionsfaktoren (engl. Supply Management).

Diese Bedeutung wird aufgrund zentraler strategischer Trends, wie der Konzentration von Unternehmen auf ihre Kernkompetenzen, wahrnehmbar verstärkt. Mittlerweile geben Firmen im Durchschnitt über 60% ihres Umsatzes für fremdbezogene Leistungen aus, entsprechend sinkt die eigene Wertschöpfung. Das professionelle Management dieser Ausgaben sowie das darin repräsentierte Lieferantennetzwerk fällt dabei dem Einkauf zu.

Der Veränderungsdruck des globalen Wettbewerbs, dem sich Unternehmen gegenübersehen, wird diese Aufgaben noch komplexer machen. Erhöhte Kundenanforderungen in Bezug auf Qualität, Schnelligkeit und Kosten bedeuten auch, dass entsprechende Innovationen erforderlich sind. Solch nachhaltige Wettbewerbsvorteile sind nur noch in unternehmensübergreifenden Netzwerken zu realisieren. Lieferanten werden dabei zunehmend als Partner wahrgenommen, deren Identifikation, Entwicklung und Bindung primär dem Einkauf zufällt.

Dafür gilt es auch, die Wahrnehmung des Einkaufs bei internen Bedarfsträgern auszubauen, um für strategisch relevante Fragestellungen überhaupt herangezogen zu werden.

Auch der „Megatrend“ Digitalisierung wird die Rolle und Bedeutung des Einkaufs als Versorgungsfunktion weiter verändern.

Professionalisierung des Einkaufs

Vernetzte Wertschöpfungsprozesse in Echtzeit bedeuten u. a. massive logistische Implikationen (z. B. durch RFID), die Möglichkeit der beschleunigten Informationsverarbeitung und -weitergabe (z. B. durch Big Data) und eine entsprechend veränderte Bindung aller Beteiligten (z. B. durch innovative Prozesse oder Produkte). Die lange propagierte Idee des Supply Chain Managements der unternehmensübergreifenden Abstimmung und Optimierung kann so Wirklichkeit werden.

Damit verändern sich aber auch die Anforderungsprofile für Fach- und Führungspersonal im Umfeld von Einkauf und Supply Chain Management – obwohl schon jetzt der Bedarf kaum gedeckt werden kann, wie mehrere Studien nahelegen (u. a. BME, Fraunhofer IML). Dies gilt umso mehr, als dass im deutschsprachigen Raum bisher kaum Möglichkeiten zur akademischen Spezialisierung bestehen.

Absolventinnen und Absolventen aus unserem „Einkaufsmaster“ werden daher nicht nur gesucht, um bestehende Ressourcen zu unterstützen, sondern auch, um gezielt neues Wissen ins Unternehmen zu integrieren.



Mehr als ein Studium: DSPSM-Studierende beim gemeinsamen Sommerfest (Foto: HM Business School)

Stimmen von Alumni



„Als Student mit einem Jahr Berufserfahrung im Einkauf schätze ich den Masterstudiengang DSPSM vor allem für seinen starken Praxisbezug. Das Programm überzeugt durch einen lebendigen, kollegialen Austausch, der das Lernen bereichert und Spaß macht. Die Dozierenden bringen nicht nur theoretisches Wissen ein, sondern legen großen Wert auf dessen praktische Anwendung – ein Vorteil, der uns direkt für anspruchsvolle Aufgaben in der Industrie wappnet.“

Tobias Wildprett



„Besonders überzeugt mich der Fokus auf Gruppenarbeiten, Case Studies, Exkursionen und die regelmäßigen ungezwungenen Zusammenkünfte mit Lehrenden und Unternehmen. Als ehemalige Studentin im Rhein-Main-Gebiet, kann ich bezeugen: Ein Umzug hierher ist allemal gewinnbringend. München ermöglicht den Aufbau eines starken Netzwerkes – ein entscheidender Vorsprung für den Einstieg ins professionelle Einkaufsumfeld.“

Saskia Schroeder



„...außerdem sind sogar die Seminar- und Prüfungsformate äußerst abwechslungsreich – sei es durch das Drehen eines Pitch Films oder die Durchführung eines Seminars auf einer Berghütte. Nicht zu vernachlässigen: man kann bei regelmäßigen Stammtischen oder Exkursionen wie BME-Veranstaltungen und dem Procurement Summit nicht nur untereinander ein Netzwerk aufbauen, sondern auch zahlreiche Praxisexperten und potenzielle Arbeitgeber persönlich kennenlernen.“

Johanna Gehrig

Karrieremöglichkeiten

Ziel ist es, Studierende auf die Übernahme von Managementaufgaben in Einkauf und Supply Management vorzubereiten. Typische Jobprofile für Absolventinnen und Absolventen sind:

- Global Supply Chain Management
- Sustainable Procurement Management
- Strategischer Einkauf
- Projektleitung Digitalisierung im Umfeld Logistik/Einkauf
- Unternehmensberatung speziell für Einkauf und SCM
- ... sowie weitere, durch die Digitalisierung im Entstehen begriffene Tätigkeitsprofile, z. B. „Data Scientist Procurement“, „Innovationsscout“ oder „RPA-Manager/Managerin Einkaufsprozesse“

Ideale „Digital Supply Manager“ sollten sich für die Erreichung einer reibungslosen, qualitäts-, zeit- und kostenoptimalen Versorgung eines Unternehmens mit extern bezogenen Materialien und Dienstleistungen begeistern können und durch ihre Persönlichkeiten für die notwendige – und nicht immer konfliktfreie – Vernetzung interner und externer Parteien sorgen. Gleichzeitig ist ein ausgeprägtes dynamisches und innovationsorientiertes Denken erforderlich, um die Integration der Digitalisierung in Prozesse, Objekte und Strukturen voranzutreiben.



Aktive Vernetzung mit der Praxis – hier beim „Procurement Summit“
(Foto: HM Business School)

Studienstruktur

Studienmodul	Prüfungs- leistungen	LP	SWS
1. Semester			
Forschungsmethoden im Operations & Supply Management	ModA und Präs	5	4
Nachhaltige internationale Wirtschaft & Beschaffung	schrP	5	4
Führung im Einkauf	ModA	5	4
Kernkonzepte der strategischen Beschaffung	schrP oder ModA	5	4
Taktische & Operative Beschaffungsprozesse	schrP oder ModA	5	4
Nachhaltiges Supply Chain Management	schrP oder ModA	5	4
2. Semester			
Forschungsprojekt: Trends in Einkauf & Supply Management	ModA	5	4
Interkulturelles Management & Verhandlung im Supply Management	ModA oder Präs	5	4
Supply Chain Analytics, Finance & Risk	ModA und Präs	5	4
Industrielles Marketing & Technologiemanagement	schrP oder ModA oder Präs	5	4
Technischer Einkauf & Cost Engineering	schrP oder ModA	5	4
Warengruppenmanagement	ModA	5	4
3. Semester			
Strategische Unternehmensführung	ModA oder Präs	5	4
Anwendungen im Operations & Supply Management	ModA und Präs	5	4
Masterarbeit	MA	16	
Masterkolloquium	Präs	4	2

MA: Masterarbeit

ModA: Modularbeit

Präs: Präsentation

schrP: schriftliche Prüfung

LP: Leistungspunkte (ehem. ECTS)

SWS: Semesterwochenstunden

Änderungen vorbehalten

Studienmodule

Das dreisemestriges Masterstudium, das auf einen ersten betriebswirtschaftlichen oder betriebswirtschaftsnahen Hochschulabschluss aufbaut, vermittelt spezialisierte Kompetenzen für Fach- und Führungspositionen in Unternehmen

- Erweiterung der bisherigen Kompetenz und eine klare Orientierung auf Digital Sustainable Procurement und Supply Management
- Vertiefung der bestehenden betriebswirtschaftlichen Kenntnisse durch zahlreiche Studien- und Projektarbeiten, Klausuren, Präsentationen und Teamarbeiten
- Praxisorientierte Vermittlung von Wissen durch Gastvorträge, Case Studies oder Exkursionen
- Umsetzung von Seminaren mit Dozentinnen und Dozenten aus Unternehmen

Der Anspruch in nachfolgend skizzierten Themengebieten ist dabei, den Masterabsolventinnen und -absolventen in folgenden Teilbereichen umfassende Fachkompetenz zu vermitteln (verstehen, analysieren, beurteilen, ggf. entwickeln).



Der Einführungstag als aktiver Einstieg ins DSPSM-Studium
(Foto: HM Business School)

Beispiel Studienmodul: Kernkonzepte der strategischen Beschaffung

Konzepte und Prozesse zur Etablierung einer strategisch ausgerichteten Beschaffung als „Business Partner“, mit Fragestellungen der Organisation ebenso wie des strategischen Managements mit besonderem Augenmerk auf moderne digitale Technologien.

Beispiel Studienmodul: Nachhaltiges Supply Chain Management

Bedeutung und Gestaltungsmöglichkeiten von Lieferketten mit Fokus auf einen internationalen Rahmen und besonderem Augenmerk auf die Nachhaltigkeit.

Beispiel Studienmodul: Taktische & operative Beschaffungs- prozesse

Strukturierter Überblick und Differenzierung wesentlicher ausführender Prozesse im Einkauf, Umsetzung etablierter Methoden und Entwicklung von, ggf. durch Informationstechnologie gestützten, Optimierungsansätzen auch zur Steigerung der Nachhaltigkeit.

Beispiel Studienmodul: Supply Chain Analytics, Finance & Risk

Als Unterstützung für die Kerneinkaufsprozesse dienen Ansätze des Controllings bzw. der Analytik („Data Analytics“), um datengestützt Management-Entscheidungen und Wertströme entlang der Wertschöpfungskette abzubilden und dabei auch Nachhaltigkeitsaspekte gezielt zu steuern.

Beispiel Studienmodul: Interkulturelles Management & Verhandlung im Supply Management

Einkauf, insbesondere Verhandlungsführung, als interkulturelle Herausforderung mit einem Verständnis für übergeordnete Fragestellungen des internationalen Managements.

Beispiel Studienmodul: Technischer Einkauf & Cost Engineering

Für eine Akzeptanz des Einkaufs als „Business Partner“ ist insbesondere technisches Grundverständnis erforderlich. Optimierungspotentiale liegen dann in, ggf. digital unterstützten, kostenorientierten Produktgestaltungsprozessen wie dem „Cost Engineering“.

Beispiel Studienmodul: Industrielles Marketing & Technologiemanagement

Funktionsübergreifendes Verständnis und Orientierung am Mehrwert für Kunden wird ein zentraler Erfolgsfaktor für den Einkauf im Zeitalter der Digitalisierung. Der Perspektivenwechsel vermittelt Einblicke in Vermarktungsprozesse und Innovationsmanagement, mit Fokus auf digital basierte Technologieentwicklungen.

Praxisorientierung

Neben der methodischen Fundierung des Masters bildet die intensive Verzahnung mit der Praxis eine weitere zentrale Säule des Studienangebotes.

Interaktive Modul-Vorlesungen, ein praxiserfahrenes Team aus Dozentinnen und Dozenten, eigenständige oder Team-Projektarbeiten in Zusammenarbeit mit Unternehmen, wie zum Beispiel die Entwicklung von Warengruppen- oder Digitalisierungsstrategien: Diese und weitere Ansätze stellen von Anfang an sicher, dass die Studierenden das „theoretische“ Wissen in enger Verzahnung mit der Praxis vermittelt bekommen und direkt anwenden können.

Gastvorträge und Netzwerkveranstaltungen erweitern nicht nur die fachliche Perspektive, sondern ermöglichen den Aufbau persönlicher Kontakte zur Förderung der weiteren Karriereentwicklung.

Regelmäßige Betriebsbesichtigungen und Exkursionen, ggf. in Verbindung mit Diskussionsrunden und Workshops, sichern eine intensive Rückkopplung mit den praktischen Herausforderungen einer zukunftsorientierten Einkaufsfunktion. Hierzu kooperiert die Studienrichtung auch eng mit namhaften Unternehmen (Industrie, Beratung...) aus ganz Deutschland, insbesondere natürlich der Metropolregion München.

Die Fachrichtung „Digital Sustainable Procurement & Supply Management“ wurde im engen Dialog mit der Unternehmenspraxis entwickelt, um die Grundlage für eine erfolgreiche Karriere im Einkaufsumfeld – und darüber hinaus – zu legen.

Dozentinnen & Dozenten



Kleemann, Florian C., Prof. Dr.
Studiengangsleitung

Führung im Einkauf, Kernkonzepte der strategischen Beschaffung, Warengruppenmanagement



Gebetsberger, Ines, M.A.
Nachhaltiges Supply Chain Management



Horn, Sierk, Prof. Dr.
Interkulturelles Management & Verhandlung im Supply Management



Krischke, André, Prof. Dr.
Supply Chain Analytics, Finance & Risk; Anwendungen im Operations & Supply Management; Forschungsmethoden im Operations & Supply Management



Kubisch, Kathrin, M.A.
Warengruppenmanagement

Dozentinnen & Dozenten



Peisl, Thomas, Prof. Dr.
Strategische Unternehmens-
führung



Sprung, Julia, M. Sc.
Nachhaltige internationale
Wirtschaft & Beschaffung



Weber, Dirk, Prof. Dr.
Technischer Einkauf & Cost
Engineering, Taktische &
Operative Beschaffungsprozesse

Workshops/Teamarbeit

Die Veranstaltungen und Seminare am Campus Pasing leben von einer intensiven Zusammenarbeit mit anderen Masterstudierenden und einer engen Zusammenarbeit mit den Dozierenden. Das führt zu zahlreichen gemeinsamen Aktionen wie Gruppenarbeiten oder Exkursionsvorbereitungen, in die sich jeder Studierende mit einbringt.



Studierende im sonnigen Innenhof (Foto: Ulrike Myrzik)

Exkursionen

Exkursionen in/um München sowie ins Ausland sollen ermöglichen, umfassendere Erfahrungswerte in direktem Austausch mit Unternehmensvertretern zu gewinnen (Exkursionen können Voraussetzungen für die Zulassung zu Prüfungen sein). (Auslands-) Exkursionen können verpflichtend sein und zu Reisekosten von insgesamt bis zu € 500 pro Semester führen.

Auslandsaufenthalt

Ein mehrmonatiges Auslandspraktikum wird unterstützt: Sie können während Ihrer Studienzeit für mehrere Monate in ein international agierendes Unternehmen gehen, um sich vor Ort über die Planung einer interessanten Masterarbeit auf einen Arbeits-/Unternehmensschwerpunkt zu konzentrieren. Mit einem interkulturellen Training und Studien zur Niederlassung deutscher Unternehmen im Ausland werden Sie auf eine Auslandstätigkeit vorbereitet.

Studierende des Masterstudiengangs Betriebswirtschaft an der Hochschule München können ein Auslandsstudium im Rahmen eines Zusatzsemesters an einer akkreditierten ausländischen Hochschule realisieren. Über die Anerkennung eines im Ausland erbrachten Studienmoduls entscheidet die Prüfungskommission.

Masterarbeit

Nach dem zweiten Studiensemester ist eine Masterarbeit anzufertigen. In der fünfmonatigen Phase der Entwicklung der Masterarbeit sollen die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind eine anspruchsvolle Aufgabenstellung aus dem Bereich der Betriebswirtschaft selbständig zu bearbeiten und praxistaugliche Lösungsstrategien zu erarbeiten, zu beurteilen und effektiv umzusetzen.

Die Themenstellungen können aus deutschen und internationalen Unternehmen kommen und mit empirischen Analysen versehen werden.

Akademischer Grad

Master of Science (M. Sc.)

Zulassungsvoraussetzungen

- Ein mindestens sechs theoretische Studiensemester umfassendes betriebswirtschaftliches oder inhaltlich gleichwertiges Studium (210 LP/ECTS). Liegen nur 180 LP vor, müssen die fehlenden 30 LP innerhalb von 12 Monaten nach Aufnahme des Masterstudiums erfolgreich nachgeholt/nachgewiesen werden.
- Der Nachweis von mindestens 10 LP aus Studienmodulen der Volkswirtschaftslehre und/oder der Mathematik aus dem o.g. Studium.
- Abschlussnote 2,59 oder besser aus o.g. Studium
- Bei ausländischem Bachelorabschluss: VPD von uni-assist, die für unsere Hochschule ausgestellt ist
- Bei Abschlüssen außerhalb der EU ist zudem der Nachweis eines bestandenen GMAT nötig.
- Englischkenntnisse, mind. Level B2 (ohne Nachweis)
- Deutschkenntnisse, mind. Level B2 (Nachweis nötig bei ausl. Personen mit ausl. Abschluss)
- Ein mit Erfolg abgelegtes Aufnahmegespräch: Dieses findet ca. Ende Juni / Anfang Juli eines Jahres statt. Zeit und Inhalte des Aufnahmegesprächs werden auf der Homepage veröffentlicht.



Studentin bei der Recherche: Werfen auch Sie gerne einen Blick auf unsere Website! (Foto: Ulrike Myrzik)



Modul am Campus Pasing: Sind Sie bald dabei? (Foto: Ulrike Myrzik)

Wichtige Termine

- Studienbeginn im Masterstudiengang ist zum Wintersemester (01. Oktober) eines Jahres möglich
- Die Bewerbung für das Wintersemester erfolgt vom 02. Mai bis 31. Mai eines Jahres
- Mit einem ausländischen Bachelorabschluss bewerben Sie sich bitte zunächst unter uni-assist.de (spätestens bis 31. März)
- Die Bewerbung erfolgt online über das HM Portal: hm.edu/master-bewerbung

Kontakt und Information

Stand: Januar 2026

Hochschule München
University of Applied Sciences
Business School
Am Stadtpark 20, 81243 München

masterbuero-hmbs@hm.edu

<https://hmbs.hm.edu/master-dspsm>



Shaping Business Education
for a Better Future

HM  Business
School